

Antrag der Fraktion FDP\_BisS zur

Sitzung der Stadtvertretung, Sitzung des Hauptausschuss, Sitzung des Stadtentwicklungsausschuss  
der Stadt Heiligenhafen

**Titel:**

**Rückgabe der Tätigkeiten von Stadtplanung und Stadtentwicklung  
an die Stadtverwaltung der Stadt Heiligenhafen**

Heiligenhafen, den 12.10.2020

Sehr geehrte Bürgervorsteherin der Stadtvertretung Frau Kowoll,  
Sehr geehrter Vorsitzender des Hauptausschusses Herr Panitzki,  
Sehr geehrte Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses Frau Rübenkamp,

Die Fraktion FDP\_BisS bittet diesen Antrag zur der

Sitzung der Stadtvertretung,  
Sitzung des Hauptausschuss,  
Sitzung des Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Heiligenhafen

mit auf die Tagesordnung zu nehmen, beraten und darüber abstimmen zu lassen.

**Inhalt des Antrages:**

Wir, die Fraktion FDP\_BisS, beantragen, dass zukünftige Projekte, die die Stadtentwicklung der Stadt Heiligenhafen betreffen und großmasstäblicher städtebaulicher Zusammenhänge und Abstimmung bedürfen, wieder primär und als leitende Instanz von der städtischen Verwaltung und ihren Organen als durchführende, begleitende und auch genehmigende Instanz bearbeitet werden. Alle kommenden und laufenden Projekte städtebaulicher Relevanz wären dann auch im Weiteren von der Stadtverwaltung unter anderem gemäß integriertes Stadtentwicklungskonzept (IEK) und des Stadtentwicklungskonzeptes (BIG Planung) weiter zu entwickeln.

**Begründung (erfolgt zusätzlich mündlich in der Versammlung):**

Stadtentwicklung und Stadtplanung müssen zwingend mit den Interessen einer gesamtheitlichen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Stadtentwicklung abgeglichen, bearbeitet und realisiert werden. Eine Einbindung von Bürgerstimmen ist für Fördermöglichkeiten vorgegeben und relevant. Es ist die Aufgabe der Stadtverwaltung dieses auch umzusetzen. Personell ist die Stadt ab Januar 2021 mit der neu besetzten Stelle einer Stadtplanerin für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Klimaschutz, Inklusion sehr gut aufgestellt. Auch die beiden Grossprojekte der "Hafenkante" und das Quartier "Schwimmhalle, Hotel und Parkgarage" auf noch zu klärendem Areal und andere Großprojekte sollten, auf Basis der bereits erarbeiteten Planung und um keine Zeit zu verlieren, umgehend an die Stadtverwaltung abgegeben werden, die diese dann, nach den Vorgaben der IEK und, in Abwägung der Sinnhaftigkeit der bisher erarbeiteten Planung zum Beispiel durch die HVB, weiter zügig entwickeln soll.

Einreichende Fraktion FDP\_BisS  
Elke Teegen, Fraktionsvorsitzende  
Dipl.Ing. Arch. Niko Rickert, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender